

35 Jahre Cellagon

Das Unternehmen Cellagon in Altenholz bei Kiel hat sich ganz den ökologischen Mikronährstoffkonzentraten in Lebensmitteln und Kosmetika verschrieben. Hans-Günter Berner – engagierter Pferdezüchter – hat das Unternehmen 1986 gegründet. Tochter **FRAUKE BERNER** – begeisterte Reiterin – führt es in nächster Generation weiter. 2021 feiert Cellagon 35-jähriges Jubiläum. Grund genug, um sich mit der engagierten und empathischen Geschäftsführerin über ihren Beruf, ihre Berufung und die Reiterei zu unterhalten.

PFERD+SPORT: Wie kam es zur Gründung des Unternehmens Cellagon?

Frauke Berner: Mein Vater Hans-Günter Berner interessierte sich sehr für gesundheitliche Zusammenhänge und forschte und entwickelte im Bereich der Magnetfeldtherapie. Meine Mutter war ebenfalls gesundheitlich interessiert und beschäftigte sich bereits Anfang der 80er Jahre mit gesunder und vollwertiger Ernährung. Wenn wir uns nun an den Anfang der 1980er Jahre zurückerinnern, waren die Supermärkte zwar gut gefüllt, aber trotzdem kam es zu einem immer größeren Anstieg von sogenannten ernährungsbedingten Erkrankungen. Diese Erkenntnis trieb meine Eltern um und sie erkannten, dass viele Menschen zwar satt und trotzdem mangelernährt waren. Der Grund war auch relativ schnell auszumachen, denn viele Lebensmittel waren mit reichlich Kalorien versehen, aber ansonsten wenig gesund oder einer ausgewogenen Ernährung zuträglich. So entstand die Idee, ein Produkt zu entwickeln, das den Menschen auf einfache Art und Weise eine Möglichkeit bieten sollte, sich bedarfsgerecht zu ernähren. Nun gab es zwar auch zu dieser Zeit bereits eine gewisse Anzahl an Nahrungsergänzungsmitteln, aber bei denen handelte es sich zumeist um insolierte Einzelwirkstoffe und das war nicht das Entwicklungsziel meines

Foto: www.pepelange.de, Kiel

Herzlichen Glückwunsch



oben | Hat eine große Passion für Pferde: Cellagon Geschäftsführerin Frauke Berner

Vaters. Sein Ziel war es, ein komplexes Produkt zu entwickeln, das aus verschiedenen Konzentraten und Extrakten aus Obst, Gemüse, Kräutern, Pilzen, Sukkulenten, Ölen und vielem mehr bestehen sollte. Der Mensch benötigt für seine Ernährung nicht isolierte Einzelsubstanzen, sondern ein ganzes Orchester an Nährstoffen. Die Forschungen gingen dahin, die Komplexität der Natur möglichst in einem Produkt abzubilden, das sich am natürlichen Bedarf des Menschen orientieren und so eine bedarfsgerechte Ernährung sicherstellen sollte. Und so hat er dann angefangen, zu experimentieren. Er hatte sich dazu eigens ein Labor eingerichtet, das mich an eine Art Hexenküche erinnerte und dort ist dann unser jetziger Top-Seller Cellagon aurum entstanden.

Und haben Sie sich von Anfang an ebenfalls für diese Produktentwicklung interessiert?

Frauke Berner: Ja! Die ganze Familie hat meinen Vater unterstützt. Zunächst fing alles ganz klein an, da haben wir die Produkte noch selber eingepackt, zur Post gebracht und die Rechnungen mit der Hand geschrieben. Im Laufe der Zeit wurde das Unternehmen immer größer. Diese Jahre haben mich sehr geprägt und ich entwickelte ein besonderes Verständnis für das Geschäft. Bevor ich jedoch in das Unternehmen eingestiegen bin, habe ich eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel absolviert und dann noch ein Studium der Betriebswirtschaft. Vor, während und nach meines Studiums habe ich immer im Unternehmen gearbeitet. 2004 wurde ich von meinen Eltern in die Geschäftsleitung berufen und seit dem Tode meines Vater 2007 stehe ich dem Unternehmen alleine vor.

Woher kommt die Leidenschaft für Cellagon?

Frauke Berner: Vor allem aus der Produktlieblichkeit. Alle unsere Produkte sind unsere Babys, wir pflegen und hegen sie. Deshalb sind mir höchste Qualitätsansprüche und wertvolle natürliche Inhaltsstoffe auch so wichtig. So kam es 2013 unter anderem dazu, dass wir noch Kosmetika in unser Sortiment mit aufgenommen haben. Wenn man sich gesund und bedarfsgerecht ernährt, möchte man sich ja keine Chemie auf die Haut reiben. Was mir außerdem noch Energie gibt, ist das unglaubliche Team, das hinter unseren Produkten und dem Unternehmen steht. Dies bezieht sich sowohl auf unser Vertriebsnetzwerk als auch auf die Mitarbeiter in der Zentrale. Wir haben im Unternehmen eine sehr familiäre Atmosphäre und eine gute Kommunikation. Das lag mir schon



Foto: Thies Rätzke Photography, Wien

oben | Seit Jahrzehnten der Top-Seller des Unternehmens: Cellagon aurum

immer am Herzen, und ich habe das Glück, tolle Mitarbeiter an meiner Seite zu haben.

Sie unterstützen nicht nur Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte, sondern auch zahlreiche Sportler und Mannschaften wie Holstein Kiel, den THW Kiel oder Reiter wie Janne Friederike Meyer-Zimmermann. Wieso?

Frauke Berner: Wir stehen für eine gesunde und ausgewogene Ernährung, also genau für das, was im Sport generell und im Hochleistungssport besonders, so immens wichtig ist. Deshalb versorgen wir die Mannschaften und Athleten, übrigens auch zahlreiche Olympiastützpunkte, mit unseren Produkten. Mir ist es wichtig, dass unser Logo nicht nur auf einem Trikot steht, sondern dass die Sportler unsere Produkte tatsächlich konsumieren. Das tun sie mit großem Erfolg, vertrauen uns und ich bin stolz auf die schon zum Teil lange währenden Partnerschaften. Auch im Reitsport waren und sind wir aktiv, so hat Cellagon die Dressur Martinée bei der Baltic Horse Show präsentiert. Aber wir engagieren uns auch auf sozialer Ebene, denn wir wollen nicht die Augen verschließen vor jenen, denen es nicht so gut geht. Deshalb sind wir unter anderem bei der Welthungerhilfe aktiv.

Und Sie sind begeistertere Reiterin! Schon immer?

Frauke Berner: Ja, ich reite, seitdem ich denken kann. Mein Vater hatte eine große Zucht auf dem Gestüt in Niedersachsen, auf dem jetzt Sven Völz zuhause ist, mit vielen, hochinteressant gezogenen Hannoveraner Stuten. Aber er hatte auch einige Holsteiner und Trakehner Stuten und hat viele erfolgreiche Sportpferde und gekörte Hengste gezogen. Ich hatte zunächst ein Pony und bin viel gesprungen, aber dann hat mich die Passion für die Dressur erfasst. Ich liebe diese Disziplin. Allerdings sind Janne Friederike Meyer-Zimmermann und ich vor einigen Jahren bei der Charity-Veranstal-

tung von Till Demtröder, Usedom Cross Country, die Jagd mitgeritten und da waren auch Sprünge gefragt. Ich dachte, wir als VIPs bekommen erfahrene Jagdpferde zur Verfügung gestellt. Stattdessen waren es zwei Fünfjährige. Es ging schon etwas rasanter her, aber es hat wahnsinnig viel Spaß gemacht.

Sitzen Sie jeden Tag im Sattel?

Frauke Berner: Ich habe meine Pferde direkt am Haus stehen und ich reite täglich. Ich brauche es und liebe diesen Ausgleich. Ich trainiere gemeinsam mit Falk Rosenbauer. Meine aktuellen Erfolgspferde sind der 13-jährige Kimali v. Kaiserkult, den ich selber gezogen habe und Hofperle N, eine Hannoveraner Stute von Hochadel. Kimali kenne ich sein ganzes Leben lang. Er ist ein richtiger Kuschelbär und macht immer mit. Im vergangenen Jahr war ich mit ihm auf M**- und S*-Niveau immer vorne platziert und habe mich mit ihm übrigens auch 2020 für das 8er-Team qualifiziert. Und Hofperle N und ich wollen in diesem Jahr in S***-Prüfungen loslegen.

Haben Sie ein sportliches Ziel, das Sie unbedingt noch erreichen möchten?

Frauke Berner: Ziele habe ich viele und immer. Aber für den Sport steht fest, dass ich das Goldene Reitabzeichen gerne noch mein Eigen nennen möchte.

PFERD+SPORT wünscht dabei viel Erfolg!

Das Unternehmen Cellagon

In den vergangenen über drei Jahrzehnten hat sich das Cellagon vom kleinen Familienbetrieb zu einem europaweit expandierenden Unternehmen mit Umsätzen im zweistelligen Millionenbereich etabliert. Über 40 festangestellte Mitarbeiter kümmern sich um die rund 12.000 Berater im Hauptmarkt Deutschland und Österreich. Zudem gibt es Importeure für die Schweiz, Italien, Frankreich, Polen und Luxemburg. Zum Produktsortiment von Cellagon gehören nicht nur Lebensmittel wie Cellagon Mikronährstoffkonzentrate, Bio-Funktionsöle, Bio-Eiweißpulver, Bio-Leinsamen und Bio-Fruchtriegel, sondern auch Kosmetik wie Gesicht-, Körper- und Zahnpflege. Auf das Können und die Qualität von Cellagon setzen nicht nur Sportler, sondern auch Moderatorin Susanne Schöne, Schauspielerinnen Birte Glang und Society-Star und Extremsportler Joey Kelly. Die 53-jährige Frauke Berner leitet das Unternehmen seit 2007.